

Moin und Grüß Gott!

Wenn Sie in Altenkunstadt und Michelau ab 1. September 2019 zwei neue freundlich lächelnde Fremde grüßen, sind das wahrscheinlich wir beide, Bettina und Gundolf Beck, Ihre neuen Pfarrer im Probendienst.

Wir kommen als Ehepaar zu Ihnen an den Obermain, nachdem wir uns beim Erlernen der alten Sprachen kennengelernt, das Studium in Leipzig und Göttingen, sowie das Vikariat in Aschaffenburg am Untermain gemeinsam gemeistert haben.



Foto Bettina Beck



Foto Gundolf Beck

Ich, Bettina Beck werde die Pfarrstelle in Strössendorf/ Altenkunstadt übernehmen.

Das freundliche „Grüß Gott“ habe ich in meinem Heimatdorf Münchaurach in Mittelfranken gelernt. Dort bin ich als Kind neben der Kirche aufgewachsen und quasi in die Kirche hineingewachsen mit Kigo, Jungschar, Konfi, Projekten für Kinder und Evangelischer Landjugend.

Nach dem Abitur wollte ich gerne Pfarrerin werden, weil die ehrenamtliche Arbeit in der Kirche mich begeisterte und ich mir gut vorstellen konnte, in einem abwechslungsreichen Beruf mit Menschen aller Altersstufen und in allen Lebenslagen zu arbeiten und miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Im Vikariat in St. Lukas habe ich meine Liebe zur Arbeit mit Kindern wiederentdeckt und meine kreative Ader beim Formulieren von Predigten und dem lebensnahen Gestalten von Gottesdiensten, Taufen und Trauungen ausleben können. Als besonders wertvolle Erinnerungen aus meiner Vikariatszeit nehme ich die vielen Begegnungen und Gespräche mit Gemeindegliedern mit und freue mich auf die neuen Gesichter am Obermain.

Auch wenn wir neu sind und unsere eigenen Ideen mitbringen, wollen wir gerne hören und wahrnehmen, was Ihnen an Ihrer Kirche wichtig ist und wofür Ihr Herz schlägt. Sprechen Sie uns einfach an! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen, Ihnen als Pfarrer und Pfarrerin zu dienen und miteinander Ihre Kirche und das Leben im Ort zu gestalten! Ihre Becks

Ich, Gundolf Beck werde die dritte Pfarrstelle in Michelau übernehmen.

Wo ich herkomme, sagt man „Moin“ und meint damit nicht den ganzen Tag lang „Guten Morgen“, sondern „Mooien Dag“, also „Guten Tag“! Ich bin Ostfriesen aus Aurich und es hat mich der Liebe wegen nach Bayern und in die bayerische Landeskirche verschlagen.

Nach meiner Konfirmation bin ich in der Jugendarbeit hängengeblieben, habe lange den Gottesdienst per Radio übertragen und im Gemeindejugendkonvent Aktionen und Ausflüge organisiert und begleitet. Nachdem mich in der Schulzeit Politik und Geschichte interessierten bündelten sich meine Interessen im Theologiestudium.

Als Vikar in der Christuskirche habe ich das Arbeiten im Teampfarramt besonders zu schätzen gelernt, bei dem sich unterschiedliche Persönlichkeiten wertschätzend austauschen, unterstützen und ergänzen. Meine eigene Nische habe ich in der digitalen Welt der Kirche gefunden. Mein Herz schlägt außerdem als Gitarrist für moderne Gottesdienste und neue geistliche Musik. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern und über Gott, die Kirche und das Leben ins Gespräch zu kommen.